

kijufa gGmbH

Leitfaden:

# Krankheiten in der Kita

**Erkennung - Maßnahmen**

**Erstellung: Juli 2017**  
**letzte Überarbeitung: April 2023**

kijufa gGmbH

## Krankheiten in der Kita

# ***Schnellabklärung - Kurzübersicht***<sup>®</sup>

Wir **informieren die Eltern** über alle Erkrankungen ab dem ersten Fall per anonymen Aushang.

**Wenn wir aktuell Schwangere (Eltern) haben, werden diese vorzeitig auch per Telefon informiert!**

Sollte die Kita Zweifel daran haben, dass Kind und/oder Familienangehöriger gesund ist, darf die Kita einen Besuch beim Arzt zur Abklärung verlangen, bevor das Kind wieder die Kita besuchen darf.

Begründung: Berechtigtes Interesse, Gefahren für andere Menschen (andere Kinder, Eltern, MitarbeiterInnen) abzuwenden, auch auf Grundlage des Hausrechts der Kita

### **Hauptquellen:**

- IfSG
- Robert-Koch-Institut:  
[http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Merkblaetter/merkblaetter\\_node.html](http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Merkblaetter/merkblaetter_node.html)
- [www.infektionsschutz.de](http://www.infektionsschutz.de)
- Anlage 4 des Betreuungsvertrages: Merkblatt für Eltern von Gesundheitsamt (gemäß § 34 Abs. 1 IfSG)

## **Bindehautentzündung (Konjunktivitis)**

*zusätzliche Quelle:*

<https://www.gesundheit.de/krankheiten/augenkrankheiten/bindehautentzuendung-konjunktivitis/bindehautentzuendung>

### ***Abklärung:***

Es gibt viele verschiedene Ursachen für eine Bindehautentzündung. Sie kann durch Krankheitserreger ausgelöst werden, im Rahmen einer Allergie auftreten oder aber einfach nur durch Umweltstoffe oder trockene Augen bedingt sein. Je nach Ursache unterscheiden sich dann die Symptome und die Behandlung der Bindehautentzündung.

Nichtinfektiöse Bindehautentzündungen durch Umwelteinflüsse (z.B. Fremdkörper wie Staub) klingen innerhalb von 24 Stunden ab.

Wenn durch Krankheitserreger verursacht, dann hochansteckend → Abklärung durch Arzt absolut notwendig

### ***Maßnahmen:***

Kitabesuch nach 1 Tag symptomfrei oder Gesundheitschreibung durch Arzt

## Durchfallerkrankungen/Erbrechen

### **Abklärung/Symptome:**

Liegt eine infektiöse Magen-Darm-Grippe (Gastro-Enteritis) oder sogar schlimmere infektiöse Magen-Darm-Erkrankung vor (Infektion mit Noroviren, Rotaviren oder EHEC)?  
→ Definition infektiöse Durchfallerkrankung: mind. 24 Stunden *wiederholt mehr als 3 Mal* sehr dünnen Durchfall und/oder Erbrechen

### **Maßnahmen** bei Magen-Darm-Grippe:

Bei Entfernung von Erbrochenen/Durchfall in der Kita unbedingt Schutzmaske (Mund-Nase-Maske) tragen.

Kind und/oder Familienangehöriger **mind. 24 Stunden symptomfrei**, dann wieder Besuch der Kita möglich, **wenn** Durchfall/Erbrechen innerhalb von 24 Stunden nicht wiederholt mehr als 3 Mal erfolgt ist.

**In allen anderen Fällen** (während Krankheitsphase wiederholt mehr als 3 Mal Durchfall/Erbrechen) Besuch der Kita wieder möglich nach **mind. 48 Stunden symptomfrei**.

Meldung ans Gesundheitsamt ab ersten Fall bei infektiösen Durchfallerkrankungen

Quellen:

<https://www.apotheken-umschau.de/krankheiten-symptome/symptome/durchfall-diarrhoe-ursachen-diagnose-therapie-734453.html>

<https://gesund.bund.de/durchfall>

## **Erkältung**

### ***Abklärung/Symptome:***

Schnupfen, Husten, Halsweh, Kopfschmerzen

### ***Maßnahmen:***

Im Interesse eines weiteren regelmäßigen Betriebes der Kita möglichst lange zu Hause behandeln, um Ansteckungen des betreuenden Personals zu vermeiden, welches dann in der Folge ggf. krank zu Hause bleibt, wodurch der Betrieb eingeschränkt werden könnte.

## **(unspezifisches) Fieber**

### ***Abklärung/Symptome:***

(leichtes) Fieber

### ***Maßnahmen:***

Kitabesuch nach 24 Stunden fieberfrei möglich

Sollte dem Fieber eine eindeutige Krankheit zu Grunde liegen, gelten die Bestimmungen der entsprechenden Krankheit und die Kinder müssen mind. 48 Stunden fieberfrei sein.

## **Hand-Fuß-Mund-Krankheit**

### ***Abklärung/Symptome:***

Fieber, Leistungsschwäche, Halsschmerzen, Gliederschmerzen und Appetitlosigkeit  
zuerst, dann rote Punkte im Mund schließlich auch auf Händen, Füßen und Mund aber  
auch an anderen Körperstellen, auf denen sich dann Bläschen bilden

Hochansteckend!

Ansteckung zumeist über Körperflüssigkeiten und Absonderung der Bläschen

### ***Maßnahmen:***

Besuch der Kita nach Abheilen der Bläschen

Geschwisterkinder können Kita besuchen, solange sie keine Symptome haben

Im Zweifelsfall ärztliches Attest, dass es sich nicht um Hand-Fuß-Mund-Krankheit handelt  
bzw. nicht (mehr) ansteckend ist

## **Keuchhusten**

### ***Abklärung/Symptome:***

Schnupfen, Husten, Abhusten von zähem Schleim, Schwäche, evtl. leichtes Fieber  
Abklärung auf jeden Fall durch Arzt notwendig

### ***Maßnahmen:***

Kitabesuch nur mit Gesundheitschreibung (gemäß § 34 Abs. 1 IfSG) bzw. nach ärztlichen Urteil, dass eine Weiterverbreitung der Krankheit nicht zu befürchten ist (z.B. 5 Tage nach Beginn einer Antibiotika-Therapie)

Meldung ans Gesundheitsamt ab ersten Fall

## **Kopfläuse**

### ***Abklärung/Symptome:***

lebende Läuse, Larven und Eisern (Nissen) auf der Kopfhaut und im Haar (sicherer Nachweis: Haar mit Nissenkamm durchsuchen; Nissen kleben an Haaren, Schuppen (ähnliches Aussehen) nicht. Schuppen fliegen weg, wenn man im Haar dagegen pustet, Nissen nicht.

### ***Maßnahmen:***

Wiederzulassung des Kindes nach schriftlicher Erklärung „Kopflausbehandlung“ (siehe anschließend bei Erklärungen zu Kopflausbefall)

Waschen der von dem Erkrankten benutzten Sachen (Decken, Kissen, Kuscheltiere etc.) bei mind. 60 Grad;

Meldung ans Gesundheitsamt ab ersten Fall

## **Mandelentzündung/ Angina/Scharlach/Streptokokkeninfektion**

### ***Abklärung/Symptome:***

entzündeter Rachen und Mandeln, eitrige Mandeln, Schluckbeschwerden, Halsschmerzen, Fieber, Schüttelfrost; Nasennebenhöhlenentzündung, Hautausschlag, Himbeerzunge: vergrößerte Papillen (Zungenerhebungen) auf einer belegten Zunge

### ***Maßnahmen:***

Bei Antibiotikagabe kann Kita wieder ab dem 2. Tag der Gabe besucht werden, auch ohne Gesundheitschrift durch den Arzt; ohne Antibiotikagabe erst nach vollständigen Abklingen aller Symptome

Meldung ans Gesundheitsamt ab ersten Fall

## **Masern**

### ***Abklärung/Symptome:***

Fieber, Bindehautentzündung, Schnupfen, Husten, kalkfarbiger Ausschlag an Mundschleimhäuten, bräunlich-rosafarbene Hautflecken (zunächst im Gesicht und hinter den Ohren), Schuppung nach Abklingen der Hautflecken; Verwechslung mit Scharlach, Röteln und Ringelröteln möglich

### ***Maßnahmen:***

Gesundschreibung durch Arzt; das gleiche gilt für Familienangehörige (z.B. Geschwisterkinder), die die Kita besuchen

Meldung ans Gesundheitsamt ab ersten Fall

## **Mumps**

### ***Abklärung/Symptome:***

(sichtbare) einseitige oder beidseitige Schwellung der Ohrspeicheldrüse, Fieber, Kopfschmerzen, Unwohlsein, Appetitlosigkeit, Muskelschmerzen

### ***Maßnahmen:***

Kitabesuch erst 5 Tage nach Beginn der Krankheit möglich; im Zweifelsfall erst nach Gesundheitschreibung durch Arzt; das gleiche gilt für Familienangehörige (z.B. Geschwisterkinder), die die Kita besuchen

Meldung ans Gesundheitsamt ab ersten Fall

## **Pfeiffersches Drüsenfieber**

### ***Abklärung/Symptome:***

In den meisten Fällen asymptomatisch oder mit unspezifischen Symptomen (wie grippeartigen respiratorischen Symptomen, Abgeschlagenheit, Fieber, Husten). Frauen, die sich während der Schwangerschaft mit CMV infizieren, weisen mehrheitlich (ca. 75%) keine Symptome auf.

### ***Maßnahmen:***

Kitabesuch auch nach Diagnose möglich, wenn Kind sich wohl fühlt und fieberfrei ist.

## **Ringelröteln**

### ***Abklärung/Symptome:***

In der Mehrzahl der Fälle verläuft die Infektion symptomlos. In anderen Fällen finden sich grippeähnliche Symptome ohne Hautausschlag. Der typische Ausschlag wird nur bei 15 bis 20 Prozent der Infizierten beobachtet. Er beginnt an den Wangen mit großen roten Flecken, die zusammenfließen. Meist ist die Mundpartie ausgespart. An den folgenden Tagen treten an Schultern, Oberarmen, Oberschenkeln und Gesäß teilweise leicht erhabene Flecken auf, die dazu neigen zusammenzufließen und in der Mitte abblassen. Dadurch entstehen charakteristische girlandenartige Muster. Die Hauterscheinungen können wechselhaft und flüchtig sein, aber bis zu sieben Wochen andauern. Das Allgemeinbefinden ist dabei nur wenig beeinträchtigt.

Sehr ansteckend! Vor allem in den 1-2 Wochen vor Symptombildung.

Eine Ansteckungsgefahr besteht nur für Menschen, die noch nicht an Ringelröteln erkrankt waren. Wer die Krankheit einmal überstanden hat, ist lebenslang geschützt.

Menschen, die schon Ringelröteln hatten, können andere Menschen nicht mehr anstecken.

### ***Maßnahmen:***

Kitabesuch nach Bescheinigung der Ansteckungsfreiheit durch Kinderarzt.

## **Röteln**

### ***Abklärung/Symptome:***

Symptome auch oft untypisch; fleckig oder fleckig-knotiger Hautausschlag beginnend im Gesicht; Kopfschmerzen, Fieber, Lymphknotenschwellung, entzündete Schleimhäute, Bindehautentzündung

### ***Maßnahmen:***

Kitabesuch nach Gesundheitschreibung bzw. Impfung durch Arzt möglich; das gleiche gilt für Familienangehörige (z.B. Geschwisterkinder), die die Kita besuchen

Meldung ans Gesundheitsamt ab ersten Fall

## **Skabies (Krätze)**

### ***Abklärung/Symptome:***

Ausschlag mit länglichen Pappeln auf der Haut (selten am Kopf und Nacken) evtl. mit Bläschen am Ende, Juckreiz

### ***Maßnahmen:***

Kitabesuch nach bescheinigter Erstbehandlung durch Arzt möglich; das gleiche gilt für Familienangehörige (z.B. Geschwisterkinder), die die Kita besuchen

Waschen der von dem Erkrankten benutzten Sachen (Decken, Kissen, Kuscheltiere etc.) bei mind. 60 Grad

Meldung ans Gesundheitsamt ab ersten Fall

## **Windpocken und Gürtelrose**

### ***Abklärung/Symptome:***

Unwohlsein, Kopf- und Gliederschmerzen, juckender Ausschlag, Fieber

### ***Maßnahmen:***

Kitabesuch nach bescheinigten Urteil durch Arzt, dass Weiterverbreitung nicht zu befürchten ist, bzw. auch nach vollständigen Verkrusten aller Bläschen möglich

Auch bei Erkrankung von Familienangehörigen Kitabesuch nur mit Gesundheitschreibung, da man schon 2 Tage vor Auftreten von Symptomen ansteckend sein kann.

Meldung ans Gesundheitsamt ab ersten Fall

## **Zecken**

### ***Abklärung/Symptome:***

### ***Maßnahmen:***

Behandlung des Kindes gemäß Vollmachten-Zettel der Erziehungsberechtigten.

Eltern sind in jedem Fall zu informieren.

Eintrag in ausgedruckten PDF-Dokument „Dokumentation Erste Hilfe gleich Verbandbuch“  
(in kijufa-cloud-Ordner „Mitarbeitende sonstiges/Unfälle“)